

Clostridium piliforme

Tyzzer'sche Krankheit

Ätiologie:

- *Clostridium piliforme*
- früher *Bacillus piliformis*
- ein **obligat intrazellulär** in Hepatozyten
lebendes Bakterium
- gramnegativ, bis 40 µm lang,
Mikadostäbchen-ähnlich
- nicht auf künstlichen Nährböden anzüchtbar, d.h. Gefahr
falsch-negativer bakteriologischer Ergebnisse !

Tyzzar E.E.: A fatal disease of the Japanese waltzing mouse caused by a spore-bearing bacillus (*Bacillus piliformis*, N. SP.) J Med Res 1917; 37: 307 - 338

pilum, lat. = Wurfspiess

Vorkommen:

- zahlreiche Tierarten können erkranken
- früher vor allem in Zuchtkolonien von Versuchstieren
- Pferde, Katzen, Hunde, Hamster, Meerschweinchen etc.
- betroffen sind vor allem Jungtiere in den ersten Lebens-
wochen

Pathogenese:

- Erreger vermehrt sich in den vitalen Hepatozyten im Randbereich der Nekrose

Makroskopische Befunde:

- **miliare Nekroseherde in der Leber**
- **selten Veränderungen im Dünndarm (Nekroseherde) und den regionären Lymphknoten (kleine Abszesse)**

Histologische Befunde:

- **multiple miliare Nekroseherde in der Leber**
- **im Zytoplasma vitaler Hepatozyten im Randbereich stäbchenförmige Bakterien**
- **mäßige Infiltration durch neutrophile Granulozyten**
- **Bakterien sind schwer in der HE-Färbung zu erkennen, gut hingegen in der Giemsa-Färbung oder Versilberung**

Diagnostik:

relativ gut in der Histologie

Tierseuchenrechtliche Bestimmungen:

keine